



MARKT WILDFLECKEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 16.06.2026
Beginn:	19:33 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Wildflecken

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Kleinheinz, Daniel

Zweiter Bürgermeister

Nowak, Herbert

Mitglieder des Marktgemeinderates

Degelmann, Tanja
Dorn, Vanessa
Fröhlich, Tobias
Gundelach, Jochen
Habich, Tatjana
Masso, Oliver
Neisser, Lea
Rest, Klaus
Schleicher, Marco
Weikard, Jan

Schriftführung

Kleinhenz-Béke, Monika

Verwaltung

Helfrich, Matthias

Weitere Anwesende:

Guido Donner
Thomas Kirchner
Walter Vorndran

Abwesende und entschuldigte Personen:

Dritter Bürgermeister

Trumpf, Holger

Entschuldigt

Mitglieder des Marktgemeinderates

Lagemann, Axel
Schmitt, Christoph

Entschuldigt
Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Sanierung der Kläranlage Oberbach; ARZ Ingenieure; Vortrag zur Gesamtmaßnahme, Planungsstand, Bauzeitenplan und Beschlussfassung zur Beantragung von Zuwendungen gem. der Richtlinien für wasserwirtschaftliche Vorhaben (RZWAs) beim WWA KG
Vorlage: BV/077/2026
2. Straßensanierung Oberwildflecken; Auftragsvergabe Haufwerksentsorgung Erde und Steine im Gartenweg
Vorlage: BV/020/2025/8
3. Straßensanierung Oberwildflecken; Schlesierstraße; Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung im Rahmen der Ortsnetzverkabelung
Vorlage: BV/026/2025/1
4. Straßenbeleuchtung Wildflecken, Auftragsvergabe zusätzliche Erweiterung Straßenbeleuchtungsnetz Am Auershof durch die Bayernwerk Netz GmbH
Vorlage: BV/069/2026/1
5. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 02.06.2026
Vorlage: GV/108/2026
6. Öffentliche Informationen

Der Vorsitzende eröffnet um 19:33 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Bgm. Kleinheinz begrüßt die Referenten von ARZ Ingenieure, Geschäftsleiter Tobias Schneider und Projektleiter Daniel Dappert sowie Herrn Sebastian Hösch von BayerGrund.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hält der Vorsitzende einen kurzen Rückblick auf das abgehaltene Rhönfestival, das er als ein sehr schönes und gelungenes Wochenende bezeichnet. Er freue sich, dass trotz der Größenordnung alle Festtage friedlich und reibungslos verliefen. Er bedankt sich bei allen Helfern, insbesondere beim Organisationsteam. Sein Lob und Dank gilt speziell den Organisatoren Jan und Tim Weikard und Tobias Fröhlich, die monatelang geplant haben und jeden Tag bis in die Nacht auf dem Gelände waren. Sein Dank gilt auch den Feuerwehren, die unter der Einsatzleitung von Patrick Strömel hervorragende Arbeit geleistet haben. Er sei von der Solidarität, die während der Festtage untereinander an den Tag gelegt wurde, sehr beeindruckt gewesen. Ein großes Lob zolle er auch der Bevölkerung, die trotz des Verkehrs und des Lärms verständnisvoll war. Bei der Polizei sind keinerlei Beschwerden eingegangen. Der Markt Wildflecken habe einmal mehr gezeigt, wie leistungsfähig er ist und darauf dürfe man stolz sein.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Sanierung der Kläranlage Oberbach; ARZ Ingenieure; Vortrag zur Gesamtmaßnahme, Planungsstand, Bauzeitenplan und Beschlussfassung zur Beantragung von Zuwendungen gem. der Richtlinien für wasserwirtschaftliche Vorhaben (RZWas) beim WWA KG

Sachverhalt:

Bgm. Kleinheinz erläutert anhand einer Präsentation nochmals das Großprojekt Kläranlage sowie die Finanzierung und Beratung mit BayernGrund und informiert über etwaige Rückbaukosten der Anlage in Wildflecken bezüglich der Teich- und Bauanlagen.

Er berichtet, dass es sich beim Neubau der Kläranlage in Oberbach um eines der größten Infrastrukturprojekte des Marktes Wildflecken in den kommenden Jahren handle und man dieses als Investition für die nächsten Generationen sehe.

Er erinnert an bislang erfolgten Bürgerinformationen im Zuge der Bürgerversammlungen 2024 und 2025 sowie aktuell im Mitteilungsblatt Juni 2026.

Die heutige Sitzung soll den Stand der Dinge zusammenfassen.

Zum Sachstand:

Inzwischen wurden umfangreiche Untersuchungen durchgeführt:

- das **Messprogramm** wurde abgeschlossen,
- die **Schmutzfrachtberechnungen** liegen vor,
- die **Entwurfsplanung wurde beim Wasserwirtschaftsamt** eingereicht.

Aktuell befinden wir uns in der Abstimmung mit den Fachbehörden.

Heute werden wir erfahren, welche Erkenntnisse daraus gewonnen wurden, welche Bauwerke notwendig sind und wie sich das Projekt weiterentwickelt hat.

Insbesondere

- den aktuellen **technischen Stand** vorzustellen,
- die **Ergebnisse der Untersuchungen** zu erläutern,
- die **geplanten Bauwerke** zu erklären,
- die **aktuelle Kostenschätzung darzustellen,**

- die **Beantragung der staatlichen Fördermittel** zu beschließen
- sowie das gewählte **Bauherrenmodell durch BayernGrund kurz vorzustellen.**

Bgm. Kleinheinz übergibt an die ARZ Ingenieure Dipl.-Ing. Tobias Schneider und Daniel Dappert, die mithilfe einer PPP ihre Erläuterungen zum Projekt Kläranlage verbildlichen.

In ihrer Präsentation zeigen sie u.a. die baulichen Situationen der in die Jahre gekommenen Kläranlagen Oberbach und Wildflecken. In der aktuellen Planung wird über den Neubau der Kläranlage in Oberbach, eines Regenüberlaufbeckens / Pumpwerks in Wildflecken sowie den Neubau eines Abwasserkanals informiert. Zudem geben die Referenten Informationen zur Kostenberechnung und zum Bauzeitenplan.

Sie erläutern außerdem die Zuwendungen nach RZWas 2025, wonach der Nachweis der wirtschaftlichsten Variante anhand einer Kostenvergleichsrechnung nach LAWA-Leitlinien nachgewiesen wurden. Demnach gehören die baulichen Sanierungen der Kläranlage und des Regenrückhaltebeckens, der erstmalige Bau von Verbundkanälen sowie der Bau einer Phosphatfällung zu zuwendungsfähigen Vorhaben.

Auf die Frage von 2. Bgm. Nowak, warum nun 2 runde Becken geplant werden, erläuterte Herr Schneider, dass die bereits vorgestellte Sondervariante ein patentiertes Verfahren ist und ein solches Verfahren aufgrund vergaberechtlicher Vorschriften nicht öffentlich ausgeschrieben werden kann, da es andere Mitbewerber ausschließen würden. Es ist jedoch geplant Sondervarianten im Ausschreibungsverfahren zuzulassen.

Abschließend schlagen die ARZ Ingenieure vor, die entsprechenden Zuwendungen gem. RZWas 2025 zu beauftragen.

Im Anschluss an die Ausführungen erläutert Herr Hösch von BayernGrund kurz das gewählte Bauherrenmodell und die künftige Zusammenarbeit.

Mit dem gewählten Bauherrenmodell bleibt der Markt Wildflecken jederzeit Eigentümer, Bauherr und Entscheidungsträger.

Die BayernGrund unterstützt die Gemeinde als Projektsteuerer und Dienstleister bei der organisatorischen, technischen und finanziellen Abwicklung der Gesamtmaßnahme.

Dieses Modell ermöglicht es, die umfangreichen Anforderungen eines solchen Großprojektes professionell zu begleiten und gleichzeitig die Verwaltung vor Ort zu entlasten.

Bgm. Kleinheinz bedankt sich bei den Referenten und verabschiedet diese.

Beschluss:

Der MGR nimmt die Kostenberechnung und den vorgestellten Entwurf zur Ertüchtigung der Abwasseranlage des Marktes Wildflecken zur Kenntnis und beschließt, die Baumaßnahme unter Berücksichtigung der Prüfbemerkungen des Wasserwirtschaftsamtes Bad Kissingen so umzusetzen.

Außerdem beschließt der MGR, für diese Maßnahmen Zuwendungen gemäß RZWas 2025 zu beantragen.

Einstimmig beschlossen

2. Straßensanierung Oberwildflecken; Auftragsvergabe Haufwerksentsorgung Erde und Steine im Gartenweg

Sachverhalt:

Im Rahmen der Straßensanierung im Gartenweg in Oberwildflecken, sind ca. 1.100 t an Boden- und Steinmaterial angefallen, die aufgrund ihrer Qualität (Z2) nicht wieder eingebaut werden können und somit entsorgt werden müssen. Die Entsorgungskosten durch die Firma Beuerlein belaufen sich auf 51.913,75 Euro belaufen, waren als Entsorgungskosten für Bodenaushub bereits als Position in der Kalkulation des Büro Köhl mit bepreist.

Zwischenzeitlich liegen neue Erkenntnisse vor, wonach sich der Preis je Tonne um weitere 30 Euro auf 82.000 Euro erhöht, da das Material in die Deponiestufe DK 2 fällt.

Beschluss:

Der MGR beauftragt die Verwaltung, eine erneute Beprobung des Materials zu beauftragen um ggf. eine Deponiestufe einsparen zu können.

Einstimmig beschlossen

3. Straßensanierung Oberwildflecken; Schlesierstraße; Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung im Rahmen der Ortsnetzverkabelung

Sachverhalt:

Wie bereits in der MGR-Sitzung vom 22.07.2025 beschlossen, soll noch in diesem Jahr mit der Sanierung der Schlesierstraße begonnen werden. Wie auch im Gartenweg, soll im Zuge dieser Maßnahme die Dachverkabelung in den Straßenkörper, bzw. in die Gehwege entlang der Schlesierstraße durch das Bayernwerk mit verlegt werden. Außerdem sollen auch hier die Straßenlaternen ertüchtigt, bzw. erneuert werden.

Zwischen der unteren Einmündung in die Kreuzbergstraße und der Schulstraße stehen bislang Peitschenmaste aus Beton, die nach und nach ausgetauscht werden. Um einen nachträglichen Tiefbau zu vermeiden, empfiehlt die Verwaltung, das Angebot der Bayernwerk Netz GmbH zu beauftragen. Das Angebot beläuft sich in Summe auf 30.866,74 Euro brutto.

MGR Rest fragt, warum 6 Lampen durch nun 10 Lampen ersetzt werden. BAL Helfrich informiert, dass dies durch Bayernwerk dahingehend erläutert wurde, dass LED-Leuchten näher zusammengestellt werden, da diese einen anderen Leuchtkegel aufweisen.

BAL Helfrich räumt ein, dass man nochmals mit Bayernwerk dahingehend Kontakt aufnehmen könnte, ob evtl. auf eine Leuchte verzichtet werden könnte.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, das Angebot über die Ertüchtigung der Straßenbeleuchtung in der Schlesierstraße wie vorgetragen zu beauftragen, im Vorfeld jedoch eine erneute Feinabstimmung durch BAL Helfrich herbeizuführen.

Einstimmig beschlossen

4. Straßenbeleuchtung Wildflecken, Auftragsvergabe zusätzliche Erweiterung Straßenbeleuchtungsnetz Am Auershof durch die Bayernwerk Netz GmbH

Sachverhalt:

Bereits in der MGR-Sitzung vom 02.06.2026 wurde beschlossen, im Rahmen der Ortsnetzverkabelung durch die Bayernwerk Netz GmbH zusätzliche Niederspannungsleitungen mitverlegen zu lassen, damit ggf. zu einem späteren Zeitpunkt Straßenlaternen im Bereich der Straße am Auersberg 6-9 ohne erneuten Tiefbau ergänzt werden können.

Derzeit liegt ein weiteres Angebot der Bayernwerk Netz GmbH vor, um auch den Bereich der Hausnummern 7-8 entsprechen vorzubereiten. Da diese Maßnahme deutlich Mehraufwand im Bereich des Straßenkörpers bedeutet, mehren sich die Kosten von ursprünglich 4.641,96 Euro auf 19.302,68 Euro.

BAL Helfrich erläutert hierzu, dass diese Maßnahme nicht mehr in diesem Jahr durchgeführt werde. Dieses Vorhaben müsse durch das WWA geprüft werden, weil die Trasse durch das Wasserschutzgebiet führt. Es handele sich um eine größere Maßnahme, die auch Bayernwerk viel Geld kostet. Es ist geplant, mit den Bewohnern zu sprechen, wieviel Lampen sinnvoll sind.

2. Bgm. Nowak fragt, wie die Beleuchtung am Auershof derzeit sei.

Es wird mitgeteilt, dass sich in der Vergangenheit auch Anwohner beschwert haben, dass es zu dunkel sei.

2. Bgm. Nowak stellt fest, dass der MGR bei Kosten in Höhe von 4.000 zugestimmt habe, 20.000 Euro findet er allerdings für zu teuer. Außerdem beinhalten diese Kosten noch keine Masten. Er ist der Meinung, dass heute noch nicht darüber entschieden werden müsse, wenn die Maßnahme erst im nächsten Jahr durchgeführt werden soll.

Bgm. Kleinheinz ist ebenfalls der Meinung, heute darüber nicht zu entscheiden, sondern zunächst mit den Einwohnern zu sprechen, was überhaupt gewünscht bzw. benötigt werde und sich dann ein endgültiges Angebot geben zu lassen. Man könne auch den Beschluss vom letzten Mal revidieren und sich überlegen, ob nicht nur ein Kabel, sondern auch gleich Lampen gestellt werden.

MGR Schleicher gibt zu bedenken, bei den Gesprächen mit den Einwohnern keine Begehrlichkeiten zu wecken.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Zur Kenntnis genommen

5. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 02.06.2026

Sachverhalt:

Die Sitzungsniederschrift wurde am 11.06.2026 im RIS hochgeladen. Darüber wurde der MGR mit E-Mail vom gleichen Tag informiert.

Beschluss:

Nachdem nach den Erläuterungen des Vorsitzenden keine weiteren Anfragen vorliegen, wird die Sitzungsniederschrift nach Form und Inhalt genehmigt.

Einstimmig beschlossen

6. Öffentliche Informationen

Nachdem zu diesem TOP keine Anträge oder Wortmeldungen vorliegen, wird die öffentliche Sitzung vom Vorsitzenden geschlossen.

Zur Kenntnis genommen

Daniel Kleinheinz schließt um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Für die Richtigkeit:

Gesehen:

Schriftführung:

Daniel Kleinheinz
1. Bürgermeister

Matthias Helfrich
Leiter Bauverwaltung

Monika Kleinhenz-Béke
Verw.-Angestellte